

Kalte Tage sind Trockentage

Nasse Wände: Jetzt trockenlegen lassen und Winterkälte nutzen

Es ist kalt geworden in Deutschland. Was den Heizungen im Lande Hochleistung abverlangt, ist für feuchte Wände ganz prima. Lesen Sie hier, warum das so ist.

Rostock. Mancher mag angesichts hoher Kosten für eine warme Stube auf einen milden Winter hoffen. Das ist nachvollziehbar. Doch ein kalter und trockener Winter hat auch seine Vorteile, nicht nur für die Gesundheit des Menschen, zumindest in Maßen, nein: Auch Gebäude mit feuchten Wänden profitieren davon. Hausbesitzer, die die Ursache für die Feuchtigkeit behoben haben, können die kalten und trockenen Tage des Winters entspannt genießen. Bei Minustemperaturen und trockenem Klima trockenen feuchte Wände richtig gut ab. In gewisser Weise ist Kälte also auch der Gebäudegesundheit dienlich. Aber



Nasse Wände? Überlassen Sie das den Profis.

Fotos: atg

Achtung: Hausbesitzer müssen vorher ihre Hausaufgaben gemacht haben, sonst schlägt der Vorteil letztlich in einen Nachteil um

Eine verbreitete Ursache für feuchte Wände befindet sich im Fundamentbereich betroffener Häuser. Die Horizontalsperre fehlt oder ist einfach undicht. Wird dieses Problem nicht behoben, macht das das Haus zu einer wahren Energieschleuder, weil sein Heizenergiebedarf durch die Feuchtigkeit rasant steigt, damit auch die Kosten. Und abtrocknen kann da nichts.

Abgesehen davon schadet Feuchtigkeit der Bausubstanz und den Bewohnern. Der Wert des Gebäudes sinkt, die Menschen sind Gefahren, wie Schimmel an Innenwänden ausgesetzt. Fazit: Der Winter fängt erst an. Schlaue Hausbesitzer nutzen diese Chance. Sie lassen ihr Haus von ausgewiesenen Experten trockenlegen.

ATG EXPERTISE

Mehr zu diesem Thema:

www.atg-gruppe.de oder am

Telefon: 0381 20 34 90 50